

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Schwandorf**

---



**Herdbuchführung Ansbach-Triesdorfer Rind beim  
Fleischrinderverband Bayern e.V. (FVB)**

**Konrad Wagner**

---

# Warum führt der FVB ein Herdbuch für Ansbach-Triesdorfer Rind?

---

- Interesse und Drängen der Züchter dass für AT auch in der Mutterkuhhaltung ein Herdbuch geführt wird.
- Meine Überzeugung, dass die Wiederherstellung der Rasse ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung Erhaltung wichtiger Genetik ist.



# Warum führt der FVB ein Herdbuch für Triesdorfer Rind?

---

- Weil ohnehin ein eigenes Herdbuch für die Rasse AT angestrebt über das FV-Herdbuch beim RZV Franken hinaus.
- Unterstützung des rassespezifischen Vermarktungsprogrammes
- Gute Zusammenarbeit mit dem Rinderzuchtverband Franken



# Wann wird das Herdbuch geführt?

---

- 02.Juni 2018: Satzungsänderung beim FVB. Anschließend kann die neue Rasse TR aufgenommen werden.
- Genehmigung des Zuchtprogrammes für AT durch LfL (ist bereits vorbesprochen) und Bundesverband Rind und Schwein.
- Beschluss über die Zuchtprogramme aller Rassen durch die Vertreterversammlung beim FVB im November 2018.
- Ab dann Herdbuchführung AT.
- Vormerken u. Bewerten von Tieren für Zuchtprogramm ab Juni 2018 durch Zuchtleiter



# Zuchtziel bei der Wiederherstellung der Rasse AT

---

- *Das Zuchtziel ist für die beide Nutzungsrichtungen das selbe!:*  
Doppelnutzungs-HB (M+F) und Fleischnutzungs-HB (Mukuh)
- Farbzeichnung (gemäß Rassebeschreibung bzw. Anerkennungsformular)
- Besondere Eigenschaften:  
Langlebig, gesunde Klauen, gutmütig, fruchtbar, leichtkalbig
- Gute Bemuskelung an allen wichtigen Körperpartien
- Gute, funktionale Euter
- Rumpfige Tiere mit hoher Grundfutteraufnahme
- Die Hornlosigkeit ist in das Zuchtziel integriert, hat allerdings nicht die höchste Priorität.



# Vermeidung von Inzucht

---

Um vor allem die Inzuchtproblematik zu vermeiden, kann neben der Anpaarung mit ausgewählten Fleckviehbullen auch das Einkreuzen von Rotbunt, Schwarzbunt und Gelbvieh (Ausgangsrassen des AT Rindes) als Zuchtmaßnahme eingesetzt werden



# Anerkennung als AT

---

- Anerkennung durch Zuchtleiter oder Beauftragtemit **Anerkennungsformular**
- Voraussetzungen:
  - <12,5% Fremdgenanteil:  
d.h. Anerkennung nur, wenn bis zu den Urgroßeltern zurück nur TR **oder** die Ausgangsrassen (FV, GV, Sbt, Rbt) vertreten sind (Blutanteil aller sonstigen Rassen < 12,5 %)





# Anerkennung für Herdbucheintrag als AT



## Anerkennung Triesdorfer Rind

AELF Ansbach, Fachzentrum Rinderzucht



Ohrnummer DE 09 \_\_\_\_\_  
 geboren am : \_\_\_\_\_  
 Vater: \_\_\_\_\_  
 Mutter: \_\_\_\_\_  
 Fremdgenanteil unter 12,5 % (ohne GV, Sbt, Rbt, FV)  
 Betrieb: \_\_\_\_\_

### Exterieurbewertung:

Rahmen: \_\_\_\_\_ Bem.: \_\_\_\_\_ Fund.: \_\_\_\_\_ Euter: \_\_\_\_\_ E-reinh.: \_\_\_\_\_

Anerkennung als Triesdorfer Rind: Ja  Nein

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Bewerter \_\_\_\_\_ (Amtsstempel)

Merkmal	Ausprägung 0 - 3 (3=deutlich)	x Faktor	= Punkte
dunkle Klaue		6	
Flecken an	-	-	-
Beinschiene hinten		3	
Beinschiene vorne		3	
Körper gesprengelt		2	
Augen		3	
über Flotzmaul		2	
pigment. Flotzmaul		4	
<b>Gesamtpunkte</b>			

Mindestpunktzahl für die Anerkennung als  
 Triesdorfer Rind: 40 Punkte

Eingabe am: \_\_\_\_\_

## Zusätzlich Bewertung des Exterieurs: Typ, Bemuskelung, Skelett



# Herdbucheintragung

---

**Das Ansbach-Triesdorfer Rind  
wird in **zwei** Herdbüchern geführt**



# Herdbuch AT beim Fleischrinderverband Bayern

---

- Derzeit ist keine Leistungsprüfung vorgesehen.
- Anerkannte Tiere aus dem HB Fleckvieh können in das Herdbuch AT beim FVB in Abteilung A überwechseln.
- Das Tier wechselt damit die Rasse. Eine Rückkehr zur alten Rasse (FV) ist nicht mehr möglich.
- In der **Gründungsphase** können anerkannte Tiere zu „Foundern“ erklärt und in die HB-Abt. A eingetragen werden.
- Nicht anerkannte Nachkommen von AT werden in HB C (**nur ein Elter AT**) bzw. in HB D (**beide Eltern AT**) eingetragen. Ein Aufstieg in Vorbuch C ist nur mit Anerkennung möglich.



# Zunächst keine Zuchtwertschätzung beim FVB

---

Bei Tieren **im Herdbuch Ansbach-Triesdorfer Rind (FVB)** erfolgt keine Zuchtwertschätzung.  
Wiegungen sind zunächst nicht vorgesehen.



# Leistungsprüfung

---


Bei Tieren **im Herdbuch Ansbach-Triesdorfer Rind (FVB)**  
Besteht die Leistungsprüfung aus der Bewertung der Tiere.



# Gezielte Anpaarung zur Produktion von Vatertieren

---

- RZV Franken: Als Bullenmütter werden anerkannte Kühe **im Herdbuch Fleckvieh** ausgesucht,
  - mit > 105 Punkte im GZW und im MW
  - mit mindestens folgender Punktzahl :  
Rahmen 80 , Bemuskelung 82, Fundament 84 und Euter 84
- Kühe **im Herdbuch Triesdorfer Rind** sind dann als Bullenmütter geeignet,
  - als Milchtiere mindestens Punktzahl wie oben
  - wenn sie in der Exterieurbewertung als Mutterkühe mindestens Typ 6, Bemuskelung 6 und Skelett 6 haben.



**Ich freue mich  
auf die Zusammenarbeit  
mit Ihnen!**





# Herdbucheintragung beim RZV Franken

---

## **Im Herdbuch für Fleckvieh:**

Eintragung anerkannter TR, die einen Genanteil von mindestens 50 % Fleckvieh haben.

Anerkannte Tiere werden mit der Kennzeichnung (genetische Besonderheit „TR“) durch das zuständige Fachzentrum Rinderzucht ins Herdbuch eingetragen.

Nachkommen dieser Tiere, die nicht als TR anerkannt werden, können als normale Fleckviehtiere im Herdbuch eingetragen bleiben.

